

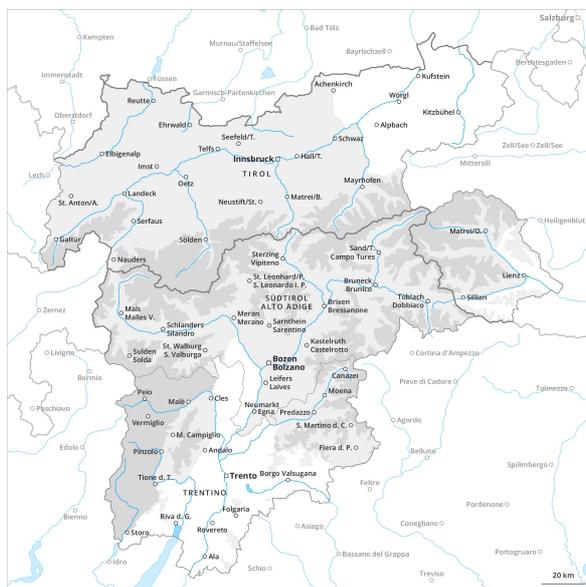
# Lawinenvorhersage

## Mittwoch 05.12.2018

Veröffentlicht am 04.12.2018 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe	Merkmale	Empfehlungen für Personen außerhalb gesicherter Gebiete
<b>5</b> sehr groß	<b>Katastrophensituation</b> Viele große und sehr große spontane Lawinen sind zu erwarten. Diese können Straßen und Siedlungen in Tallagen erreichen.	Verzicht auf Schneesport abseits geöffneter Abfahrten und Routen empfohlen.
<b>4</b> groß	<b>Sehr kritische Lawinensituation</b> Spontane und oft auch grosse Lawinen sind wahrscheinlich. An vielen Steilhängen können Lawinen leicht ausgelöst werden. Fernauslösungen sind typisch. Wummgeräusche und Risse sind häufig.	Sich auf mässig steiles Gelände beschränken. Auslaufbereiche grosser Lawinen beachten. Unerfahrene bleiben auf den geöffneter Abfahrten und Routen. Rund 10 % aller Todesopfer.
<b>3</b> erheblich	<b>Kritische Lawinensituation</b> Wummgeräusche und Risse sind typisch. Lawinen können vor allem an Steilhängen der in der Lawinenvorhersage angegebenen Expositionen und Höhenlagen leicht ausgelöst werden. Spontane Lawinen und Fernauslösungen sind möglich.	Für Wintersportler kritischste Situation! Optimale Routenwahl und Anwendung von risikomindernden Massnahmen sind nötig. Sehr steile Hänge der im Lawinenbulletin angegebenen Expositionen und Höhenlagen meiden. Unerfahrene bleiben besser auf den geöffneter Abfahrten und Routen. Rund die Hälfte aller Todesopfer.
<b>2</b> mäßig	<b>Mehrheitlich günstige Lawinensituation</b> Alarmzeichen können vereinzelt auftreten. Lawinen können vor allem an sehr steilen Hängen der in der Lawinenvorhersage angegebenen Expositionen und Höhenlagen ausgelöst werden. Größere spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.	Vorsichtige Routenwahl, vor allem an Hängen der im Lawinenbulletin angegebenen Expositionen und Höhenlagen. Sehr steile Hänge einzeln befahren. Besondere Vorsicht bei ungünstigem Schneedeckenaufbau (Altschneeproblem). Rund 30 % aller Todesopfer.
<b>1</b> gering	<b>Allgemein günstige Lawinensituation</b> Es sind keine Alarmzeichen feststellbar. Lawinen können nur vereinzelt, vor allem an extrem steilen Hängen ausgelöst werden.	Extrem steile Hänge einzeln befahren und Absturzgefahr beachten. Rund 5 % aller Todesopfer.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



Es liegt in allen Höhenlagen für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die Lawinerverhältnisse sind mehrheitlich günstig.

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2000 m. Triebschneeansammlungen können vereinzelt mit grosser Belastung ausgelöst werden. Sonst können Lawinen kaum ausgelöst werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

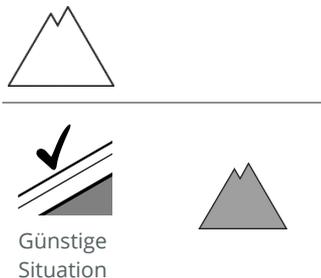
gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen eher kleine Triebschneeansammlungen. Diese haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

## Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.

## Keine Beurteilung



Unterhalb von rund 1500 m liegt nur wenig Schnee.

Es fiel lokal wenig Schnee.

### Schneedecke

Etschtal ohne

## Keine Beurteilung



Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebsschnee



### Vorsicht vor frischem Triebsschnee.

Die frischen Triebsschneeansammlungen liegen auf ungünstigen Schichten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2500 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

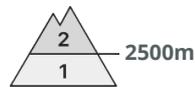
### Schneedecke

Frische und ältere Triebsschneeansammlungen sind oft klein und meist nur mit grosser Belastung auslösbar. Die Altschneedecke ist recht gut verfestigt.

### Tendenz

Die Verhältnisse sind verbreitet günstig.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



### Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Die teils störanfälligen Triebschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2500 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Neu- und Triebschnee überlagern eine recht günstige Altschneedecke.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Günstige  
Situation



**Die Schneedecke bleibt allgemein gut verfestigt.**

Die Schneedecke bleibt in mittleren Lagen günstig.

### Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

### Tendenz

Die Schneedecke ist recht stabil.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



2500m

Es liegt in allen Höhenlagen für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die Lawinerverhältnisse sind mehrheitlich günstig.

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m. Triebschneeansammlungen können vereinzelt noch mit grosser Belastung ausgelöst werden. Sonst können Lawinen kaum ausgelöst werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

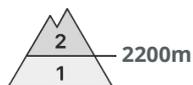
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 2000 m 10 cm Schnee, lokal bis zu 20 cm. In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen eher kleine Triebschneeansammlungen. Diese haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

## Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



Die Triebschneeanstimmungen sind für Geübte gut erkennbar und vorsichtig zu beurteilen.

Die Altschneedecke bleibt meist gut verfestigt. Verschiedene Triebschneesichten liegen teilweise auf einer glatten Altschneeoberfläche.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

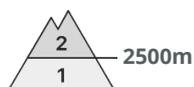
gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Frische und ältere Triebschneeanstimmungen bilden die Hauptgefahr.

### Tendenz

Die Schneedecke bleibt meist günstig.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebsschnee



### Vorsicht vor frischem Triebsschnee.

Die frischen Triebsschneeansammlungen liegen auf ungünstigen Schichten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2500 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

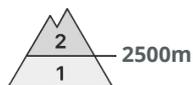
### Schneedecke

Frische und ältere Triebsschneeansammlungen sind oft klein und meist nur mit grosser Belastung auslösbar. Die Altschneedecke ist recht gut verfestigt.

### Tendenz

Die Verhältnisse sind verbreitet günstig.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



### Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Die teils störanfälligen Triebschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2500 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen vor allem im Nordwesten oberhalb von rund 1600 m bis zu 10 cm Schnee. Neu- und Triebschnee überlagern eine recht günstige Altschneedecke.